



Wie Offene Jugendarbeit auch in Krisenzeiten gelingen kann

Von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

Wie für die allermeisten unter uns, war das Jahr 2020 auch für das Haller Jugendhaus Park In sehr schwierig. Es galt, sich strikt an die pandemiebedingten Vorschriften zu halten und dennoch mit Flexibilität, Kreativität und großem Engagement Angebote für Jugendliche zu ermöglichen.

Natürlich waren auch im Jugendhaus die ersten Reaktionen geprägt von großer Verunsicherung, niemand konnte sofort ein passendes Konzept für die völlig veränderte Situation in der Jugendarbeit aus einer Schublade ziehen. Auch das Team des Park In musste auf Kurzarbeit umstellen, die persönlichen Kontakte zu den Jugendlichen waren vorerst kaum möglich.

Doch recht rasch wurde hier erkannt, dass gerade in einer so schwierigen Zeit Flexibilität ein wichtiges Instrument ist. In wenigen Wochen wurden neue Arbeitsabläufe und Methoden für die Arbeit mit den Jugendlichen entwickelt. Besonders der digitale Kontakt wurde verstärkt, ein Großteil der Kontakte mit den Jugendlichen lief ab da über Telefon/Handy und digitale Kanäle (Whatsapp, Instagram, Facebook). Damit ist es dem Team des Jugendhauses rasch gelungen, bestehende Kontakte nicht abbrechen zu lassen und die Beziehungen zu den Jugendlichen weiter zu festigen.

Selbstverständlich sind digitale Kontakte allein nicht ausreichend, und so waren auch während der Lockdownphasen Beratungsgespräche mit JugendarbeiterInnen in Zweierbesetzung und unter Einhaltung der aktuell geltenden Regelungen möglich. Bei akutem Bedarf wie etwa häuslicher Gewalt, psychischen Krisen oder ähnlichen Situationen wurden selbstverständlich auch in Pandemiezeiten niederschwellige Beratung und Weitervermittlung angeboten.

Bereits im Sommer war es dann möglich, auch wieder im Jugendhaus selbst mit Kleingruppen zu arbeiten. Allerdings brachte schon der Herbst dann wieder stärkere Beschränkungen. Dennoch konnte das Park-In-Team gemeinsam mit vielen Freiwilligen eine großen Flohmarkt-Veranstaltung auf der Terrasse realisieren. Der Erlös dieser sehr gelungenen Veranstaltung kam dem Projekt Tugende together zugute, das vom



Jugendhausleiter Mag. Alexander Eder und sein Team bewähren sich auch in der schwierigen Coronazeit.

Haller Manuel Lackmaier ins Leben gerufen worden war. Und hier schließt sich ein ganz besonderer Kreis, denn der Vater von Manuel, Werner Lackmaier, war lange Jahre Leiter des Haller Jugendhauses.

Viele Jugendliche und junge Erwachsenen haben sich in diesem speziellen Jahr 2020 besonders engagiert, eine Gruppe von SkaterInnen etwa investierte sehr viel Zeit und Arbeit in die Renovierung der Rampen des Skaterplatzes. Gerne hat die Stadt Hall mittels einer Sondersubvention die Bemühungen unterstützt und so wurde der Boden des Skateparks abgeschliffen und damit die Nutzungsqualität wieder erhöht. Auch haben es die MitarbeiterInnen des Jugendhauses ermöglicht, dass durch ihre kontrollierende Anwesenheit der Platz raschestmöglich wieder zur Nutzung frei gegeben werden konnte.

Leider müssen wir feststellen, dass die pandemiebedingten Umstände gerade auch bei Jugendlichen zur Gefährdung ihrer psychischen Gesundheit führen können. Isolation und fehlende Freizeitmöglichkeiten können durchaus auch längerfristige Stimmungseintrübung hervorrufen. Auch stellt der Übergang ins Berufsleben bzw. die Lehrstellensuche für viele gerade unter den gegebenen Bedingungen eine besondere

Herausforderung dar. Hier hat man seitens des Haller Jugendhauses die Zusammenarbeit mit dem zuständigen Jugendcoaching fortgeführt und so eine wichtige Hilfestellung ermöglicht. Sich kreativ auszudrücken, kann maßgeblich dazu beitragen, psychische Belastungen zu mildern und Stress abzubauen. Und so freut es mich sehr, dass Jugendlichen auch im Vorjahr geeignete Plätze für Graffiti auf dem Gelände zur Verfügung gestellt werden konnte. So entstand beispielsweise an der Außenwand des Skateparks ein gemeinschaftliches größeres Gemälde. Auch im Untergeschoss des Jugendzentrums, dem „Hauptsitz“ der Kreativwerkstatt, wurden zahlreiche kreative Arbeiten realisiert.

Es zeichnet das Team des Jugendhauses mit seinem Leiter Alexander Eder aus, dass es auch das heurige Jahr mit viel Elan und Optimismus startete. Unter anderem geht es hier um den Umbau des Barbereiches. In diesem Zusammenhang ist auch eine Ökologisierung und Regionalisierung des Speisen- und Getränkeangebotes angedacht. Ziel ist es, mit neuen Ideen und einem optimierten Haus wieder öffnen zu können. Sobald es die Umstände zulassen, wird das Jugendhaus Park In wieder als sozialer Raum und Ort der Begegnung für alle Jugendlichen bereit stehen.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 22. April: St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Fr, 23. April:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Sa, 24. April:** Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11 • **So, 25. April:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Mo, 26. April:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **Di, 27. April:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2 • **Mi, 28. April:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Do, 29. April:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Fr, 30. April:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Sa, 1. Mai:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz.

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 24. April: Dr. Susanne Wolf, Hall, Schlossergasse 1/Top 7, Tel. 05223/22722;

So, 25. April: Dr. Günther Würtenberger, Absam, Salzbergstraße 93, Tel. 05223/53280.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 24., und So, 25. April: DDr. Christian Volgger, Matrei, Brennerstraße 64, Tel. 05273 / 20063; Dr. Martin Peter, Innsbruck, Museumstraße 28, Tel. 0512 / 583224.

Frisches zum Feiertag

Vor dem Staatsfeiertag (1. Mai) findet der Haller Bauernmarkt ausnahmsweise schon freitags (30. April, 9 bis 12 Uhr) statt.

Seit drei Jahrzehnten ist der Bauernmarkt am Oberen Stadtplatz wöchentlicher Treff für Ernährungsbewusste und Genießer regionaler Produkte aus bäuerlichen Familienbetrieben. Frisches Gemüse und Obst, Milchprodukte, selbst gemachtes Brot oder Marmeladen und Honig, Fisch-, Fleisch-, Speck- oder Wurstspezialitäten und Blumen, Pilze und Eier – das und noch mehr kann beim Haller Bauernmarkt direkt verkostet und gekauft werden.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: SO 9.30 und 19 Uhr, MI 19 Uhr, FR 19 Uhr.

So, 25. April: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst; 19 Uhr Eucharistiefeier;

Mi, 28. April: 8.30 Uhr Rosenkranz; 9 Uhr Eucharistiefeier;

Fr, 30. April: 19 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der vergangenen Monate (März und April);

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr; SA 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

Sa, 24. April: 17 Uhr Erstkommunion; 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend;

So, 25. April: 9.30 Uhr Erstkommunion; 19 Uhr Eucharistiefeier.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

So, 25. April: 10 Uhr musikalische Andacht in der Johanneskirche (Organistin Birgit Egger).

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDE:

Elina BILIC

GESTORBEN SIND:

Franz OSSBERGER, 75 Jahre
Franz PÖHACKER, 94 Jahre
Josef PERKMANN, 90 Jahre
Ernestine REISENHOFER geb. Brandstetter, 98 Jahre

www.hall.in.tirol.at

Investitionen in die Infrastruktur machen kurzfristig Umwege erforderlich

Zurzeit wird im Stadtgebiet von Hall an mehreren größeren Infrastrukturvorhaben gearbeitet. Dies betrifft auch Arbeiten unmittelbar auf oder unter der Straße, auf die sich Verkehrsteilnehmer einstellen sollten.

Teilweise sind Straßen für einen bestimmten Zeitraum komplett gesperrt oder als Einbahn geführt, so dass Ziele mit einem kleinen Umweg erreicht werden können.

Verständlicherweise gilt der Grundsatz, dass dem öffentlichen Verkehr, den Fußgängern und den Radfahrern Vorrang gegeben wird. Eine Übersicht über die derzeitigen Straßenbau-Tätigkeiten:

Salzburger Straße

bis 30. Juli 2021, Ampelregelung aufgrund einspuriger Befahrbarkeit der Salzburger Straße, Wartezeiten möglich

Samerweg

bis 6. August 2021, der Baufortschritt untergliedert sich in vier Abschnitte: Breitweg/Samerweg, Samerweg „Mitte“, Samerweg/Purnerstraße,

Samerweg/Purnerstraße/St. Marienweg / Reimmichstraße

Rudolfstraße

bis 6. August 2021, der Baufortschritt untergliedert sich in mehrere Abschnitte, wobei die Verkehrsbeschränkungen im Laufe der Zeit in Richtung Westen „wandern“.

Galgenfeldstraße

bis 1. Mai 2021, aufgrund von Grabungsarbeiten für Strom und Fernwärme ist die Galgenfeldstraße einspurig Richtung Norden ungehindert befahrbar, nach Süden Einfahrt verboten.



Erneuerung bzw. Erweiterung der Infrastruktur erfordert auch einige Bauarbeiten im Straßenbereich.

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 23/2020) betreffend Teilfläche Gst 368/3, KG Hall, Chryseidis-Straße.

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 24.03.2021 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Neuerlassung eines Bebauungsplanes vom 28.09.2020, Zahl 23/2020, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt: Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichte, offene Bauweise, höchstzulässige Baumassendichte, höchstzulässige Nutzflächendichte, höchstzulässige Bauplatzgröße, Höchstzahl an oberirdischen Geschoßen, höchster Gebäudepunkt in Metern über der Adria;

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Für die Bürgermeisterin:
Stadtbauamtsleiter Ing. Peter Angerer eh.

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Neuerlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 1/2021) betreffend Gst 333/1, KG Hall, Kaiser-Max-Straße.

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde

Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 09.02.2021 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Neuerlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes vom 20.01.2021, Zahl 1/2021, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt: Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichte, besondere Bauweise, Höchstzahl an oberirdischen Geschoßen, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria;

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im ergänzenden Bebauungsplan festgelegt: Gebäudesituierungen - Höchstausmaß Hauptgebäude sowie Nebengebäude

Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der und ergänzende Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Für die Bürgermeisterin:
Stadtbauamtsleiter Ing. Peter Angerer eh.

Telefonische Sprechstunde

Die nächste morgendliche Sprechstunde von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch wird wieder telefonisch erfolgen.

Wer diese Gelegenheit wahrnehmen möchte, kann **am MITTWOCH, 5. MAI**, in der Zeit zwischen 7 und 8.30 Uhr unter Tel. 05223 / 58 45 - 222 (Maria Halbedel) im Rathaus anrufen. Ihr Anruf wird vorgemerkt und die Bürgermeisterin ruft dann zurück.

SUCHTHILFE Tirol Tel. 0512/580080

Die Beratung der Suchthilfe Tirol in den elf Beratungsstellen in Tirol ist kostenlos und anonym. Auch Angehörige können sich informieren und Hilfe suchen. Zudem wird Präventionsarbeit an Schulen geleistet.

Mehr Infos unter
www.suchthilfe.tirol

Aus den Vereinen

Eltern-Kind-Zentrum: Digitale Medien im Kleinkindalter

Bilder faszinieren und prägen sich ein. Eine medienfreie Kindheit ist längst Illusion.

Doch wie viele Medien verträgt eine gesunde kindliche Entwicklung, was gilt es zu beachten? Wie wirken sich Medien auf unsere Kinder aus? Was bewegt Kinder in diesem Alter? Wie gelingt die Integration von Medien in unseren Alltag, damit diese Teil eines guten und erfüllten Lebens werden?

Bei einem Online-Vortrag wird Referentin Julia Baumgärtner am Donnerstag, 22. April, ab 20.15 Uhr diese und ähnliche Fragen beantworten.

Link auf: www.fit-for-family.at

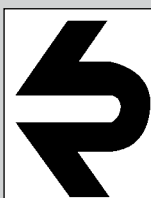
Seniorenclub Hall/Mils

Noch immer hat sich leider an der Situation für Vereine coronabedingt nichts geändert, daher bleibt der Vereinsführung des Seniorenclubs Hall/Mils nur, den Mai-Geborenen auf diesem Weg ganz herzlich zu gratulieren:

Anneliese Krapfenbauer, Brigitta Mayr, Inge Seisl, Helga Klocker, Josefa Haller, Rosalinde Seiwald, Anna Peer, Erna Posch, Christl Rubatscher, Sabine Kolbitsch, Erwin Winkler, Renate Rabl und Renate Riedl.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



ERHOLUNG FÜR PAARE UND SINGLES AB 18 JAHREN MALLORCA

Hotel Hipotel Hipocampo **** | Direktflug ab/bis Innsbruck
z.B. am 22.05. - 29.05.2021 | 1 Woche im Doppelzimmer mit Frühstück
ab € 691,- pro Person

STELLENAUSSCHREIBUNG

Stadt **Hall in Tirol**

Stell dir ein Heim vor, in dem Lebensräume sinnerfüllt gestaltet werden und Begegnungen auf Augenhöhe stattfinden – sozial, kompetent und zeitgemäß.



Bei den Wohn- und Pflegeheimen der Stadt Hall gelangt die Vollzeitstelle einer/eines

Hilfsköchin / Hilfskochs

(20 bis 40 Wochenstunden)

zur Besetzung.

Neben der Tätigkeit in der Produktion und Logistik unterstützen Sie das Team aus Köchinnen und Köchen, bereiten aufgrund Ihrer mitgebrachten Erfahrung auch einfache Gerichte unter Anleitung zu und nehmen Aufgaben im Bereich der Küchenhygiene wahr.

Warum sollten Sie sich bei uns bewerben?

- Wir begleiten Sie strukturiert bei Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.
- Durch Ihre positive Motivation beeinflussen Sie unmittelbar die Lebensqualität der Menschen in unserem Haus.
- Wir bieten eine traditionelle, gutbürgerliche Küche mit regionalen Produkten.
- Wir bieten geregelte Dienstzeiten im Rahmen eines Wechseldienstes mit einem regulären Dienstende um 15.00 Uhr.
- Mehr denn je punkten wir durch einen krisensicheren Arbeitsplatz.

Die Anstellung erfolgt nach G-VBG 2012 vorerst auf 6 Monate befristet. Das monatliche Bruttoentgelt beträgt mindestens 2.011,40 Euro auf Vollzeitbasis bei 40 Wochenstunden. Bewerbungen an d.wirtenberger@heime-hall.at, Infos unter www.heime-hall.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Stadtamt **Hall in Tirol**

Bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol gelangt die Vollzeitstelle

einer Schulwartin / eines Schulwartes

zur ehesten Besetzung.



Zu den wesentlichen Aufgaben zählen:

- Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten sowie Durchführung von Reparaturen • Überwachung der Gebäudetechnikanlagen • Brandschutzbeauftragte/ Brandschutzbeauftragter • Instandhaltung der Außenanlagen • Winterdienstarbeiten • Überwachung und Durchführung von Reinigungsarbeiten
- Beurteilung von Anschaffungen und Einholung von Angeboten in Absprache mit der Amtsleitung • Terminplanung und Koordination mit Firmen
- Einweisung und Unterstützung von Vereinen ...

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 • Lehrabschluss in einem handwerklichen Beruf • EDV-Kenntnisse • Unbescholtenheit • gesundheitliche Eignung • Kommunikationsfähigkeit, Fleiß, Verlässlichkeit, Gewissenhaftigkeit, selbständiges Arbeiten und Leistungsbereitschaft

Beizubringende Unterlagen:

- Lebenslauf • Nachweise über den Schulabschluss sowie die bisherigen Ausbildungen und Tätigkeiten (einschließlich Dienstzeugnissen) • Geburtsurkunde • Staatsbürgerschaftsnachweis • bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenfalls Nachweis der Befreiung).

Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 und ist vorerst auf sechs Monate befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis. Das gesetzlich anzuführende Mindestbruttoentgelt bemisst sich am Entlohnungsschema II der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten und beträgt derzeit 2.157,80 Euro monatlich. Je nach fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine leistungsgerechte Überzahlung vorgesehen. Schriftliche Bewerbungen sind bis längstens 30.04.2021 einlangend bei Herrn Bernhard Golderer, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zum Beschäftigungsprofil (Tel. 05223/5845-3060).

Die Bürgermeisterin: **Dr. Eva Maria Posch**

Gärten klimafit machen

Von Dr. Christian Visintiner, Obmann des Umweltausschusses

Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünflächen müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.

Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung. In Gärten sollten Bäume oder große Sträucher gepflanzt werden. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlage! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit. Beim Kauf von Pflanzen sollte darauf geachtet werden, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese

müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

Machen Sie Ihren Garten fit für Klima und Vielfalt

Heiße, trockene Sommer machen den Pflanzen in unseren Gärten zunehmend zu schaffen. Wassersparende Maßnahmen, alternative Bodenbearbeitung und das Wiederentdecken heimischer, robuster Pflanzen vermindern nicht nur den Wasserverbrauch, sondern holen die Artenvielfalt in Ihren Garten.



Ein Naturgarten. Foto: Sabine Sladky-Meraner

Die Stadtgemeinde Hall bietet eine kostenlose Möglichkeit für ein individuelles Coaching in Ihrem Garten.

Das erwartet Sie! Eine Expertin/ein Experte von „Natur im Garten Tirol“ kommt für zwei Stunden in Ihren Garten. Hier werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie den Wasserverbrauch senken können, welche Pflanzen individuell für Ihrem Garten geeignet sind und welche Möglichkeiten sich bieten, naturnahe Bereiche anzulegen. Passende Unterlagen helfen im Anschluss bei der künftigen Umgestaltung.

Die Vor-Ort-Beratungen werden von der Stadtgemeinde Hall subventioniert und sind kostenlos. Eine Voranmeldung im Umweltamt unter der Telefonnummer 05223/5845 3122 ist unbedingt erforderlich. Anmelden können sich alle Haller BürgerInnen, die in Hall einen Garten besitzen.

Sterntaler-Spende hilft dem Kinder-Hospizteam

Der 12. Sterntaler-Lauf verlief völlig anders als geplant: ein Sportevent durfte pandemiebedingt nicht stattfinden und so hat es zahlreiche Einzelläufe gegeben verbunden mit der Bitte an alle SportlerInnen und Nicht-SportlerInnen das (fiktive) Nenngeld zugunsten des Kinder-Hospizteams zu spenden. Weil das Spendensammeln aufgrund der Lockdowns erschwert war, wurde bis in den März hinein eifrig gesammelt und so konnte nun der Spendenscheck über Euro 4.500 überreicht werden.

Das in Hall neu errichtete Kinder-Hospizteam besteht aus Ehrenamtlichen, die schwer kranke und sterbende Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Angehörigen zu Hause und auf Kinderstationen begleiten. Dies geschieht in engem Austausch mit dem Mobilem Palliativ Team für Kinder der Tiroler Kliniken (kidsMobil-tirol). Die Sterntalerlauf-Spende hilft also mit, dass schwerkranke Kinder eine umfassende und liebevolle Begleitung in Anspruch nehmen können.



v.l.: Mag. Michael Gsaller / Stadtmarketing, Obmann Heinz Lutz mit Dieter Tasch und Jens Stollberg / Laufftreff Hall, Marina Baldauf / Vorstandsvorsitzende Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Mag. Werner Mühlböck, MBA / GF Tiroler Hospiz-Gemeinschaft) und Bgm. Dr. Eva Maria Posch. Foto: G. Flatscher

Neue fachliche Basis für Naturpark-Management

Das Land Tirol und der Naturpark Karwendel präsentierten kürzlich gemeinsam mit der Universität Innsbruck die 2020 entstandene „Artenschutzstudie Karwendel“.

Insgesamt wurden 341 Arten berücksichtigt und auf Basis von neun Kategorien (beispielsweise Schutzwürdigkeit, Gefährungsgrad oder Aufwand der Schutzmaßnahmen) 24 Arten als prioritär für den NP Karwendel eingestuft. „Die Studie bildet eine wesentliche Grundlage für die zukünftige Naturschutzarbeit im größten Naturpark Österreichs, denn nur wer weiß, was im Schutzgebiet passiert, kann zielgerichtet planen und handeln“, erklärt LHStv.in Ingrid Felipe. Die Artenschutzstudie ist ein systematisches Werkzeug, das eine Reihung anhand einer ganzheitlichen Betrachtung ermöglicht.

Bekanntes und weniger Bekanntes

„In die Auswahl der Arten und der Schutzmaßnahmen flossen ökologische, ökonomische sowie auch soziale Faktoren ein“, erläuterte Studienautor Univ.-Prof. Dr. Leopold Füreder. Unter den 24 prioritären Arten finden sich prominente Arten wie Steinadler und Uhu, aber auch weniger bekannte wie der Purpurrote Plattkäfer oder das Rudolphis Trompetenmoos. „Die Artenauswahl beinhaltet Arten der Wildflüsse, des Bergwaldes, der Felsen- und Gipfelbereiche sowie der Almen und spiegelt damit sehr gut die europaweite Bedeutung des Naturparks wider. Sie ist ein klarer fachlicher Auftrag für unsere Naturschutzarbeit“, so Hermann Sonntag, Geschäftsführer und Mitautor der Studie.

Testen ohne Anmeldung

In Hall wurde das Corona-Testangebot kräftig ausgebaut, mittlerweile stehen fünf Teststationen zur Verfügung, bei denen keine Anmeldung notwendig ist.

Corona Testlokal in der ehem. Schule am Rosenhof

Kostenlos mit E-Card, KUF-Versicherte und nicht in Österreich versicherte Personen müssen den Test (25 Euro) bezahlen und selbst bei ihrer Kasse bzw. Versicherung einreichen. Keine Anmeldung notwendig. Bitte die E-Card bereit halten, FFP-2 Maske tragen und 2 Meter Abstand halten. Nur für Personen, die sich gesund fühlen und keine typischen Krankheitssymptome zeigen. Grundsätzlich wird ein Nasen-Rachen-Abstrich durchgeführt. In Ausnahmefällen wird auch ein Rachenabstrich gemacht, davor bitte eine Stunde: nichts essen, trinken, lutschen, kauen und nicht rauchen.

Die Testergebnisse sind innerhalb weniger Minuten per SMS, E-Mail oder als Papiausdruck erhältlich. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8 bis 17 Uhr; Samstag: 8 bis 12 Uhr
Eine Kooperation der Haller Lend Apotheke, der St. Magdalena Apotheke Hall und der Kur- und Stadtapotheke Hall.

Corona Testlokal Wallpachgasse

Ohne Voranmeldung, ohne Termin. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Montag bis Freitag: 16.30 bis 18.30 Uhr
Betreiber: Dr. Klaudia Stengg & Weitzer OG Fissmed

Corona Testlokal Physiotherapie Schlattinger / Agramsgasse 21

Kostenlose Antigentests, ohne Anmeldung; Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 6.30 bis 9 Uhr; Samstag: 7.30 bis 10 Uhr
Physiotherapie Schlattinger ([\[schlattinger.at\]\(http://schlattinger.at\)\) in der Agramsgasse 21 in Zusammenarbeit mit Dr. Thomas Gstrein.](http://www.physio-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Corona-Teststraße südlich des Medienzentrums Hall / Behaimstraße

Kostenlose Testungen mit Ausweis und persönlicher E-Card. Abstrich durch medizinisches Fachpersonal. Ergebnis sowie die schriftliche Bestätigung des Ergebnisses erhalten Sie bereits nach wenigen Minuten. Grundsätzlich wird ein Nasen-Rachen-Abstrich durchgeführt. In Ausnahmefällen wird auch ein Rachenabstrich gemacht, davor bitte eine Stunde: nichts essen, trinken, lutschen, kauen und nicht rauchen.

Montag bis Freitag: 7 bis 11 Uhr und 15 bis 19 Uhr; Samstag: 8 bis 12 Uhr; An Sonn- und Feiertagen ist die Teststraße geschlossen.

Betreut wird die Teststraße gemeinschaftlich von Ärzten des Medienzentrums sowie Rettungssanitätern des Roten Kreuz Hall.

CoVID-19 Tests an der mobilen Teststation am Busparkplatz Augasse

Kostenlose Antigen-Schnelltests, ohne Voranmeldung, durchgehende ärztliche Kontrolle. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 9.30 Uhr; Donnerstag: 15 bis 18 Uhr; Samstag: 8 bis 12 Uhr.

Speziallabor Priv.-Doz. Dr. Nikolaus Wick, 0512 585098 15, <https://covid19.laborwick.at>, covid@laborwick.com

Darüber hinaus testen die drei Haller Apotheken und über 40 in Hall niedergelassene ÄrztInnen, hier sind jedoch Anmeldungen erbeten.

Online-Kinderprogramm: Pilot Fridolin in Fürchtistan

Im Rahmen des Online-Kinderprogramms "Sesam öffne dich" ist das Familienkonzert "Der Pilot Herr Fridolin in Fürchtistan" auf der Facebook-Seite des Kulturlabors am Sonntag, 2. Mai, ab 17 Uhr zu sehen.

Ein musikalisches Reiseabenteuer für Kinder ab 4 Jahren. Florentina, frischgebackene Co-Pilotin, wünscht sich von Fridolin einen Testflug ans Meer. Von unbändiger Reise- und Abenteuerlust getrieben, begeben sich die beiden mit ihrem wilden Jazz-Flugzeug auf eine bewegte Reise. Die Crew: Juliana Haider und Benedikt Grawe (Schauspiel, Gesang); Florian Bramböck (Saxophon); Klaus Hofer (Schlagzeug); Klaus Telfser (Kontrabass); Christian Wegscheider (Klavier).



In memoriam Franz Pöhacker

Am 12. April ist Franz Pöhacker im Alter von 94 Jahren verstorben. Er folgte also nur wenige Monate seiner geliebten Ehefrau Erika nach, die er im November des Vorjahres verloren hatte.

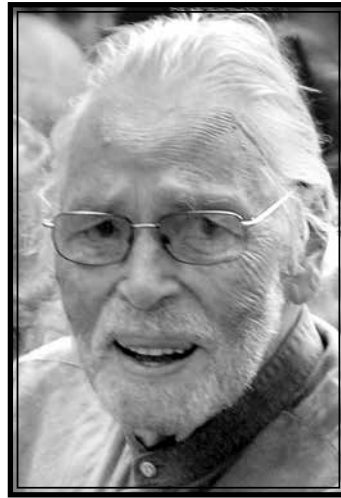
Der gebürtige Grazer war in Hall aufgewachsen und hatte in Wien bei Prof. Fritz Wotruba studiert, 1959 war Franz Pöhacker wieder nach Hall gezogen und widmete sich fast bis an sein Lebensende der Kunst. Viele seiner Arbeiten sind im öffentlichen Raum zu finden, so etwa die beiden Werke „Große Erdfrau“ und „Lebenszeichen“, die am Areal der Innsbrucker Klinik, stehen, die „Große Wachsende“ bei der Tiroler Gebietskrankenkasse, im Kongress Tirol „Die große Kristalline“ oder die „Aufstrebende“ im Hauptgebäude der Innsbrucker Universität. Gibt es im Lebenswerk von Franz Pöhacker durchaus große Entwicklungen zu verfolgen, so ist und bleibt es doch die menschliche Figur, die man sein Hauptthema nennen kann. Eine unverkennbare Handschrift tragen auch seine virtuoseren Zeichnungen.

Von den Jahren 1972 bis 1992 unterrichtete Franz Pöhacker das Fach Bildnerische Erziehung am Haller Franziskanergymnasium. Unzähligen Schülerinnen und Schülern hatte er nicht nur die theoretischen Grundbegriffe und die Basis eines kreativen Umganges mit Papier, Stift und Farbe vermittelt. Weit darüber hinaus ermöglichte er es, die anspruchsvolle Welt der Kunst mit Interesse, mit Respekt und voll tiefer Liebe zu betreten. Er gab den jungen Menschen unzähliger Klassen funktionierende Schlüssel in die Hand, um Kunst als unabdingbaren Teil unserer Bildung, unseres Lebens zu schätzen.

Doch nicht nur bei Schülerinnen und Schülern war Franz Pöhacker erfolgreich darin, Neugierde an Kunst zu wecken und Talente zu fördern. Ganz besonders bei seinen Söhnen Magnus, der ihm in die Bildhauerwerkstätte nachfolgte, und Daniel, der als Filmschaffender ganz beachtliche Einfühlsamkeit zu Tage legt (diese kann man auch bei einem sehr gelungenen filmischen Portrait über seinen Vater bestens

erkennen), ist dieses familiäre wie künstlerische Vorbild ganz markant zu Tage getreten.

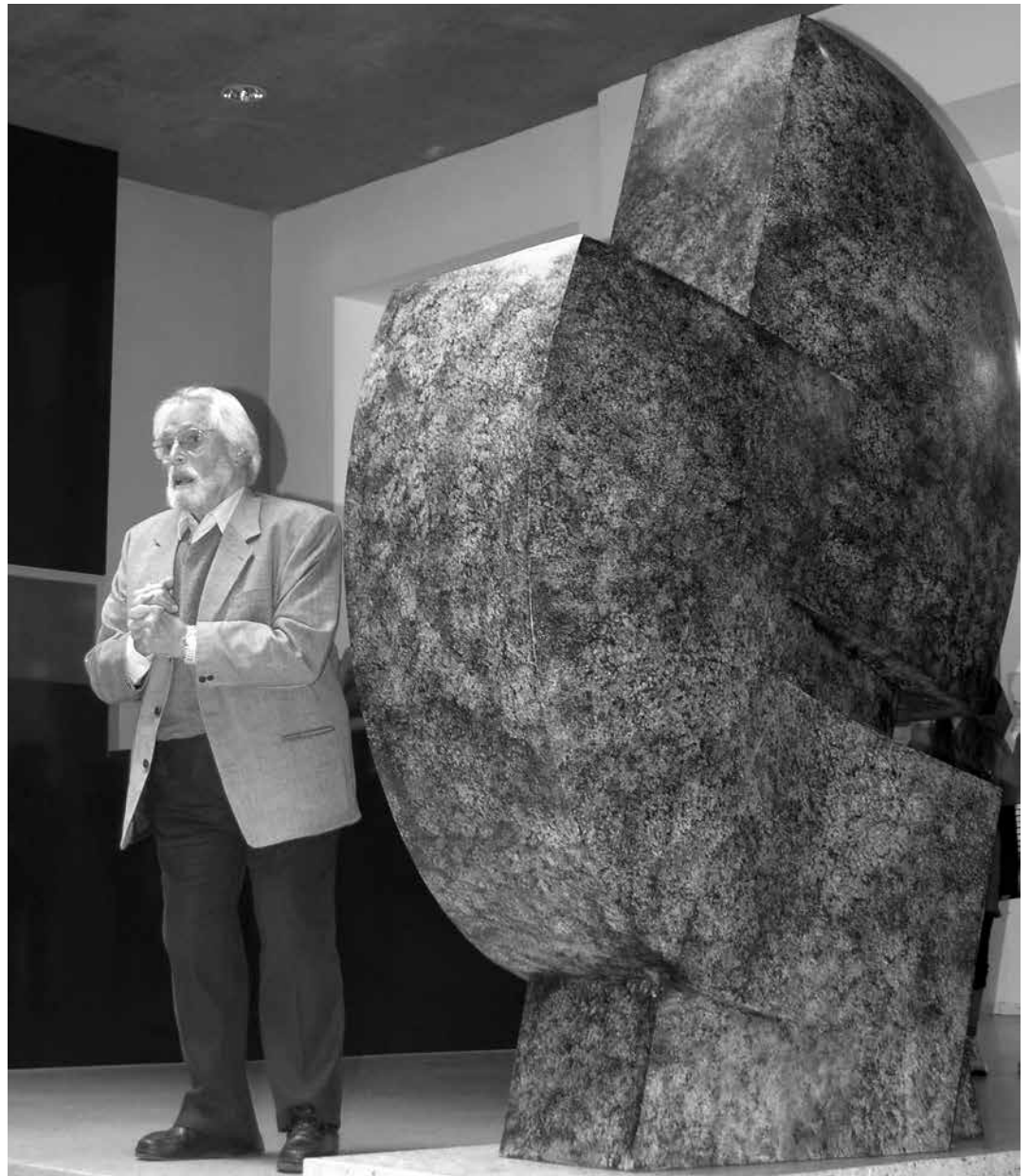
Franz Pöhacker war ein Künstler, der im Schaffensprozess Herausforderung und Zufriedenheit gleichermaßen fand, nicht die lauten Bravo-Rufe suchte, viel mehr ehrliches Interesse an seinem Werk. Und so gab es zwar eine Reihe von Ausstellungen wie etwa im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum zu seinem 80-er oder im Jahr 2017



Bildhauer Franz Pöhacker (1927-2021)

in der Burg Hasegg, zuletzt auch 2019 im Schwazer Rabalderhaus. Und doch scheint es, dass für Franz Pöhacker ein Gespräch im Atelier, eine Diskussion über künstlerische Themen bei zufälligen Begegnungen der vielleicht sogar unmittelbare Weg war, um seine Positionen zu vermitteln.

Sein stets sehr ruhiges Wesen, seine beinahe trockene, auf jeden Fall schnörkellose Zielgerichtetheit im Umgang mit Mitmenschen – all das wird fehlen. Umso dankbarere Wertschätzung wird seinen Werken entgegen gebracht werden, die an einen großen Bildhauer und Mitmenschen erinnern.



"Knospe", ein Werk, das Franz Pöhacker für das Foyer des Haller Franziskanergymnasiums geschaffen hat.

RAGG
GmbH


Wir ♥ Metall

Wir kaufen Schrott, Alu, Niro, Kupfer und Kabelabfälle.
Gerne übernehmen wir auch Ihre Abfälle

 | ragg.at
Container-Dienst auf Bestellung

05223/52192-0
frato
seit 1947

Dach + Glas

SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASEREI
frato
FRANZ TOMEINSCHITZ GmbH & CoKG

6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787
frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst
REPARATURDIENST
 für
Dach + Glas


RESTAURANT - PIZZERIA

GOLDENER HIRSCH

Unterer Stadtplatz 2 | Tel. 05223/53 1 24

Montag bis Sonntag für Sie geöffnet!
All unsere leckeren Speisen für Sie zum
ABHOLEN:
11-14.30 & 17.30-20 Uhr
LIEFERSERVICE:
11.30-14.30 & 17-23 Uhr

Bestellen:

www.restaurant-goldenerhirsch.at & lieferando.at

Kleinanzeigen

Tankstelle in Hall **sucht** zum sofortigen Eintritt **Tankwart/in VOLLZEIT** 40 Wochenstunden! Arbeitszeit im Rahmen 7-19 Uhr bzw. an Sonn- und Feiertagen 8-19 Uhr. Mindestentgelt 1.727 Euro brutto. Bereitschaft zur Überzahlung. Bewerbungsschreiben und Lebenslauf mit Foto per E-Mail an: r51837@bptankstelle.net

Zu vermieten: Nette **Altstadtwohnung, Großgarconniere** mit Vorraum und Abstellraum, Balkon, nordseitig mit Blick auf Bettelwurf, zu vermieten. Ca. 45 m2 plus Vorraum, Kosten 644,28 Euro. Besichtigung vereinbaren unter Tel. 0699 / 11 68 21 04, Susanne

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676 / 88 181 1600

Zu kaufen gesucht: Suche **renovierungsbedürftiges Haus in Hall / Umgebung oder Grundstück.** Anrufe zwischen 14 – 18 Uhr erbeten unter Tel. 0676 / 5731310

Ab sofort im **"Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand"** in Hall - unsere **neue Ware!** Wunderschöne **Frühlings-/Sommerbekleidung,** Schuhe/Sandalen, Schwimm-/Sportbekleidung,

RESTMÜLL- UND BIOMÜLLSÄCKE

Bitte vergessen Sie bei der Abholung Ihrer Restmüll- und Biomüllsäcke nicht darauf, Ihre BÜRGERKARTE mitzubringen! Die Säcke können im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof / Augasse abgeholt werden.

Trachtiges, Rollerskates/Schützer, **Fahrräder/-helme und Fahrradsitze,** Laufräder/Roller/Scooter, Crocs, **Bergschuhe,** Gummistiefel/Matschbekleidung sowie viele neue Spielsachen, Spiele, Bücher, DVDs/CDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

balsam Naturkosmetik Neue **Pflegeprodukte von Madara:** Vitamin C Creme Bio, Anti Aging Tagescreme SPF 15 Bio, Derma Collagencreme Bio, Vitamin Gesichtsol Bio Rosengasse 7, 05223-994990 www.naturkosmetik-tirol.at

Suche Reimmichlkalender 1926-1929, 1931, 1933, 1935, 1939, 1940, 1943 **zu kaufen.** Tel.: 0681 / 10506021

EINMALIGE GELEGENHEIT: Verkäufe neuerwertigen Desktop Computer der Marke Dell TM, komplett mit Monitor, Samsung Flachbildschirm und Tastatur. Preis nach Vereinbarung, Selbstabholung in Hall, Tel. 0681 / 10 336 133

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen